

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 18.11.2024

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Dienstleistungen, die auf den Webseiten „www.der-produkttest.de“ und „www.derprodukttest.de“ sowie durch die Knoff Consulting UG (haftungsbeschränkt), Kirchbachstr. 107b, 28211 Bremen, unter der Marke „der-produkttest.de“ angeboten werden (nachfolgend „Anbieter“ genannt). Dazu zählen die Durchführung von Gebrauchsprüfungen physischer Produkte sowie die Vergabe und Lizenzierung von Testsiegeln.

(2) Zusätzliche Leistungen und Ausnahmefälle: In Einzelfällen und auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können kostenpflichtige Zusatzleistungen, wie z. B. die Erstellung von Werbevideos oder andere gestalterische Marketingmaßnahmen, erbracht werden. Diese Leistungen sind nicht Bestandteil der regulären Testdienstleistung und bedürfen einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

(3) Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nur anerkannt, wenn der Anbieter deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter in Kenntnis entgegenstehender Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos erbringt.

(4) Die Dienstleistungen richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen AGB, die auf der Webseite abrufbar sind.

§ 2 Begriffsdefinitionen

In diesen AGB gelten die folgenden Begriffsdefinitionen:

- Kunde: Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, der die Dienstleistungen des Anbieters beauftragt.
- Produkt: Das vom Kunden bereitgestellte physische Produkt, das im Rahmen des Vertrags getestet wird.
- Testsiegel: Ein Siegel mit Bewertung, das nach erfolgreichem Test vom Anbieter verliehen wird und unter bestimmten Voraussetzungen werblich genutzt werden darf.

§ 3 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) Der Anbieter führt Gebrauchsprüfungen an Produkten durch und vergibt auf Basis der Testergebnisse ein Testsiegel, das unter bestimmten Voraussetzungen werblich genutzt werden kann. Die Dienstleistung beinhaltet keine Garantie oder Gewährleistung für bestimmte Eigenschaften der getesteten Produkte.

(2) Der Leistungsumfang ergibt sich aus der auf der Webseite beschriebenen Leistungsbeschreibung und dem vom Kunden gewählten und gebuchten Paket. Details zu den Testkriterien und Methoden der Bewertung sind auf der Webseite aufgeführt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 18.11.2024

(3) Unabhängige Testdurchführung und Ergebnisakzeptanz: Alle Tests und Bewertungen erfolgen unabhängig und gemäß den festgelegten Testkriterien. Die Testergebnisse sind bindend und können weder angefochten noch als Grundlage für eine Rückvergütung geltend gemacht werden, falls die Bewertung schlechter ausfällt als vom Kunden erwartet. Rückvergütungsansprüche aufgrund eines unerwünschten Testergebnisses bestehen nur, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, qualifizierte Dritte mit der Durchführung von Tests oder ergänzenden Leistungen zu beauftragen. Ein Anspruch des Kunden auf eine Testdurchführung durch bestimmte Personen oder Institutionen besteht nicht.

(5) Zusätzliche Leistungen und Ausnahmefälle: Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können zusätzliche, gesondert zu vergütende Leistungen erbracht werden, wie z. B. die Erstellung von Werbevideos oder die Durchführung gestalterischer Marketingmaßnahmen. Diese Leistungen bedürfen einer individuellen Vereinbarung und werden getrennt von der Testdienstleistung vertraglich festgehalten.

(6) Die Testergebnisse dienen als Orientierungshilfe für Kauf- und Nutzungsentscheidungen und werden ohne Gewähr zur Verfügung gestellt. Der Anbieter übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Testergebnisse und haftet nicht für die Ergebnisse der Nutzung.

(7) Die Durchführung der Testdienstleistung erfolgt gemäß den mit dem Kunden vereinbarten Terminen. Sollten unvorhergesehene Ereignisse, wie z. B. technische Störungen oder durch den Kunden verursachte Verzögerungen, eine Terminverschiebung erforderlich machen, behält sich der Anbieter eine Anpassung des Testtermins vor.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung der Dienstleistungen auf der Webseite stellt kein verbindliches Angebot dar. Es handelt sich um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.

(2) Mit dem Absenden des ausgefüllten Formulars gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab und erklärt sich mit den AGB sowie den auf der Webseite beschriebenen Leistungsbedingungen einverstanden.

(3) Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter das Angebot des Kunden annimmt. Die Annahme erfolgt in Textform, beispielsweise per E-Mail.

§ 5 Vergütung und Preisgestaltung

(1) Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils auf der Webseite angebotenen und vom Kunden gewählten Paket und versteht sich als Nettopreis zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 18.11.2024

(2) Der Anbieter ist berechtigt, Vorschusszahlungen zu verlangen und die Leistungserbringung von der vollständigen oder teilweisen Zahlung abhängig zu machen.

(3) Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Preise für künftige Dienstleistungen zu ändern. Bereits bestätigte Vertragsverhältnisse bleiben hiervon unberührt.

§ 6 Zahlung und Rechnungsstellung

(1) Die Vergütung ist mit Vertragsschluss fällig, sofern keine abweichenden Zahlungsbedingungen vereinbart wurden.

(2) Zahlungen erfolgen per Überweisung oder über den Zahlungsanbieter Cope Cart, sofern nichts anderes vereinbart ist.

(3) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz gemäß § 288 BGB zu berechnen. Zudem behält sich der Anbieter das Recht vor, die Leistungserbringung bis zur vollständigen Zahlung auszusetzen.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter sämtliche für die Dienstleistung erforderlichen Informationen und Materialien rechtzeitig, vollständig und in geeignetem Zustand bereitzustellen. Dazu zählen insbesondere technische Spezifikationen, Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsinformationen zu den zu testenden Produkten.

(2) Verzögerungen, die durch eine nicht ordnungsgemäße Mitwirkung des Kunden entstehen, führen zu einer angemessenen Verlängerung der Leistungsfrist. Für hierdurch entstehende Mehrkosten behält sich der Anbieter vor, dem Kunden zusätzliche Gebühren in Rechnung zu stellen.

(3) Sollte der Kunde trotz Aufforderung seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und für die entstandenen Aufwendungen eine angemessene Entschädigung zu verlangen.

§ 8 Haftung und Gewährleistung

(1) Haftung für Schäden: Der Anbieter haftet ausschließlich für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten verursacht wurden. Für leicht fahrlässig verursachte Schäden haftet der Anbieter nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens.

(2) Haftungsausschluss für Testergebnisse: Die Testergebnisse dienen als Orientierung und können keine umfassende Aussage über die Eignung eines Produkts treffen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung der Testergebnisse oder des

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 18.11.2024

getesteten Produkts entstehen. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus der Nutzung der Testergebnisse wird ausgeschlossen.

(3) Produktsicherheit: Für die Sicherheit, Qualität und Eignung der getesteten Produkte ist ausschließlich der Hersteller verantwortlich. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Produktmängel oder Schäden, die durch Eigenschaften des Produkts oder eine unsachgemäße Nutzung entstehen.

§ 9 Nutzung des Testsiegels und Werbelizenz

(1) Werbezwecke und Lizenzumfang: Der Kunde ist berechtigt, das vom Anbieter verliehene Testsiegel ausschließlich für das getestete Produkt und innerhalb einer gültigen Werbelizenz zu nutzen. Jede darüber hinausgehende Nutzung, insbesondere für andere Produkte oder zu anderen Zwecken, ist untersagt und führt zum Entzug der Lizenz.

(2) Standardlizenz und Lizenzlaufzeit:

- Standardmäßig wird eine Werbelizenz mit einer Laufzeit von 365 oder 730 Tagen ab Vergabe des Testsiegels erteilt, je nach gebuchtem Leistungspaket.
- Die Lizenz verlängert sich automatisch um 365 Tage, wenn sie nicht mindestens 30 Tage vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Kündigungsfrist einzuhalten.

(3) Verbot der Veränderung des Testsiegels: Das Testsiegel ist in der bereitgestellten Form zu verwenden und darf nicht verändert werden. Jede Veränderung in Darstellung, Form, Farbe oder Inhalt ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters ist unzulässig und führt zum Entzug der Werbelizenz.

(4) Verstoß gegen Lizenzbedingungen: Verstößt der Kunde gegen die Lizenzbedingungen, insbesondere durch unzulässige Veränderungen oder die Nutzung des Testsiegels für andere Produkte, ist der Anbieter berechtigt, die Werbelizenz fristlos zu widerrufen und Schadensersatz geltend zu machen.

§ 10 Verbrauchereigenschaft des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter vor Vertragsschluss darüber aufzuklären, ob er die Leistungen als Unternehmer oder Verbraucher in Anspruch nimmt. Der Kunde versichert, die Leistungen des Anbieters ausschließlich für gewerbliche Zwecke in Anspruch zu nehmen.

(2) Sollte der Kunde wahrheitswidrig angeben, Unternehmer zu sein, und sich später auf Verbraucherschutzrechte berufen, behält sich der Anbieter das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

§ 11 Widerrufsrecht

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 18.11.2024

(1) Es gilt ausschließlich das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB. Ein vertragliches Widerrufsrecht für Unternehmer und/oder Gewerbetreibende wird nicht eingeräumt.

(2) Kunden, die keine Verbraucher sind, steht gemäß diesen AGB kein Widerrufsrecht zu. Es wird ausdrücklich auf die Verpflichtung zur Offenlegung der Verbrauchereigenschaft gemäß § 10 dieser AGB verwiesen.

§ 12 Vertraulichkeit und Datenschutz

(1) Der Anbieter verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller Informationen, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses vom Kunden bereitgestellt werden. Diese Informationen werden nur für die Erfüllung des Vertrages verwendet.

(2) Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verarbeitung seiner Daten im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften einverstanden. Die Datenschutzrichtlinie des Anbieters ist auf der Webseite einsehbar und bildet einen integralen Bestandteil dieser AGB.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist Bremen.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine rechtswirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.